

ERASMUS + Erfahrungsbericht [zur Veröffentlichung auf unserer Webseite]



Quelle: <https://mercedes-benz-jawor.com.pl/en/postep-prac-fabryka-baterii-w-maju-2020/>



ZUR PERSON

Fachbereich:	Fakultät für Maschinenbau
Studienfach:	Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau-Produktionssysteme
Heimathochschule:	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Nationalität:	deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	Juni 2020 bis Dezember 2020

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Polen
Name der Praktikumsrichtung:	Mercedes Benz Manufacturing Poland
Homepage:	http://mercedes-benz-jawor.com.pl
Adresse:	Ulica Gottlieba Daimlera 5, 59-400 Jawor
Ansprechpartner:	Anna Frąckowiak (Human Resources)
Telefon / E-Mail:	anna.frackowiak@daimler.com

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Die Mercedes Benz Manufacturing Poland stellt den ersten Produktionsstandort der Daimler AG in Polen dar. Das im Jahr 2017 bis 2019 erbaute Komponentenwerk in Jawor produziert Vierzylinder- Diesel-, Benzin- und Hybridmotoren. Des Weiteren erfolgt die Herstellung von Plug-In Batterien (PHEV), vollelektrischen Elektrobatterien (BEV) und vierzylindrigen Kurbelgehäusen. Das Werk befindet sich in Jawor, das westlich von Wrocław in der Sonderwirtschaftszone Wałbrzych liegt. Mein Arbeitsplatz befand sich im Produktionsbereich des Werks, in welchem ich meine Masterarbeit verfasste. Innerhalb des Unternehmens gab es zahlreiche Expats, die für ihren Auslandsaufenthalt nach Polen gekommen sind. Aus diesem Grund war Englisch die vorherrschende Sprache, die innerhalb von Konferenzen und Treffen gesprochen wurde. Des Weiteren war die Kommunikation auf Deutsch und Polnisch möglich.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ausgeschriebene Stellen lassen sich über die Karrierewebsite der Daimler AG finden (<https://www.daimler.com/karriere/studenten/>). Es gibt viele ausgeschriebene Stellen für verschiedene Standorte, Länder und Abteilungen. Über eine entsprechende Filteranpassung kann der Standort Jawor eingestellt werden. Meine Einstellung erfolgte nicht über die Karrierewebsite, da ich bereits aus einem vorherigen Praktikum meinen zukünftigen Chef kannte.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für die Tätigkeit in Polen habe ich keine speziellen Vorbereitungen absolviert, da ich aufgrund meiner Herkunft das Land bereits sehr gut kannte. Lediglich die sprachlichen Feinheiten habe ich verucht bereits vor Beginn meiner Tätigkeit zu beherrschen. Dies bedeutete, dass ich technische Fachbegriffe, die für meinen Fachbereich wichtig waren, auf Polnisch, Deutsch und Englisch lernte. Diese "kleine" Vorbereitung half mir in den ersten Tagen enorm, da die gelernten Fachbegriffe zu einem besseren Verständnis führten.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Jawor stellt eine kleine Kreisstadt mit circa 23.000 Einwohnern dar. Die nächst größeren Städte befinden sich 25 Autominuten (Legnica) bzw. 70 Autominuten (Breslau) von Jawor entfernt. Ich empfehle bei der Wohnungssuche auf die entfernteren Städte zu setzen, da in diesen Städten viel Kultur geboten wird. Dabei ist Breslau sehr zu empfehlen, da es sich um die viertgrößte Stadt in Polen handelt. Neben vielen Restaurants, einer bezaubernden Altstadt und zahlreichen Freizeitmöglichkeiten, bietet die Stadt viele Bars und Clubs, die von knapp 100.000 ansässigen Studenten regelmäßig besucht werden. Somit bietet die Stadt verschiedene Wohnungsarten an, wie z.B. Einraumwohnungen oder Wohngemeinschaften.

Für die Wohnungssuche ist "OtoDom.pl" zu empfehlen, da es sich bei dieser Website um eine Online-Unterkunftsplattform handelt, die mit "WG-gesucht" in Deutschland zu vergleichen ist. Außerdem sind zahlreiche Facebookgruppen zu empfehlen, da dort ebenfalls viele Wohnungen zu finden sind. Die Preise variieren stark und sind von zahlreichen Faktoren abhängig. Grundsätzlich ist von einer monatlichen Miete von 150 - 400 € auszugehen.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Während meines Aufenthaltes bei Mercedes Benz Manufacturing Poland in Jawor habe ich neben der Verfassung meiner Masterarbeit verschiedene Aufgaben und Projekte in der Montageabteilung betreut. Ich unterstützte das Anlaufteam, welches für den Hochlauf von Hybrid-, Diesel- und Benzinmotoren zuständig ist. Zu meinem Aufgabengebiet gehörte die Datenanalyse der Produktionsdaten und die Ableitung von Optimierungspotentialen. Hierbei erfolgte die ganzheitliche Überwachung einer Großserienmontage, die sich im Serienhochlauf befand. Des Weiteren erfolgte die Implementierung eines Data Analytics- Tools, was zur automatisierten Erstellung von Produktionskennzahlen diente. Mein Hauptaufgabenfeld lag jedoch in der Auswertung von Produktionsdaten, da dies der Untersuchungsgegenstand meiner Abschlussarbeit war.

Somit verbrachte ich ebenfalls viel Zeit mit der Literaturrecherche zu meiner Masterarbeit. Hierbei untersuchte ich verschiedene Engpassanalysemethoden und erarbeite ein Konzept, welches für die Engpassidentifizierung im Montageanlauf eingesetzt werden kann. Dazu wurde ein automatisiertes Identifikationstool in das bestehende MES-System (Manufacturing Execution System) implementiert. Es ermöglicht dem Anwender aufwandsarme Engpassanalysen durchzuführen, um im Anschluss die ermittelten Engpässe durch geeignete Interventionslogiken zu öffnen.

Trotz der agilen Anlaufphase war das Arbeitsklima im Betrieb sehr angenehm. Insbesondere mein betrieblicher Betreuer fand regelmäßig Zeit, um mich bei meiner Masterarbeit zu unterstützen. Hierzu wurden monatliche Treffen organisiert, bei denen ich meinen aktuellen Stand der Arbeit vorstellen konnte. Innerhalb dieser Meetings wurde mir aufmerksam zugehört und auf meine Fragestellungen eingegangen. Insgesamt war ich mit der Betreuung sehr zufrieden, da mir sowohl ausreichend Freiraum für die Verfassung meiner Abschlussarbeit gegeben wurde als auch spannende Projekte neben der Abschlussarbeit möglich waren.

Eine negative Erfahrung, die mir in Erinnerung bleiben wird, ist die Langwierigkeit sämtlicher Prozesse, die in einem Großkonzern ablaufen. Selbst einfache Zugänge zu Abteilungsordnern oder kleine Anpassungen im Produktionssystem werden intensiv überprüft und ausdiskutiert. Dies verhindert oft eine schnelle Lösung eines einfachen Problems.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Während meines Auslandsaufenthaltes konnte ich zahlreiche neue Fähigkeiten trainieren und neu entdecken. Insbesondere die sprachlichen Fähigkeiten wurden stark verbessert. Neben der Verbesserung der polnischen Sprachkenntnisse, konnte das englische Sprachniveau ebenfalls deutlich verbessert werden. Neben der Praxiserfahrung ist es mir nun möglich, technische Zusammenhänge mit den fachspezifischen Bezeichnungen zu erklären. Des Weiteren stärkte ich meine Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit, da innerhalb eines Produktionsanlaufes viele verschiedene Abteilungen zusammenarbeiten. Aus diesem Grund waren zahlreiche Konsultationen und Meetings notwendig, bei denen ich eigene Präsentationen und Ergebnisse vorstellen konnte. Zudem eignete ich mir die Programmiersprache Python an, um die geforderten Datenanalysen durchzuführen. Hierzu stellte der Betrieb Kurse zur Verfügung, die jeder Mitarbeiter kostenfrei nutzen durfte.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Das polnische Recht sieht keine Arbeitsversicherung von Studenten vor, da polnische Studenten über die Universität versichert sind. Für ausländische Studenten stellt dies oft ein Problem dar, da die notwendige Versicherung von einem selbst übernommen werden muss. Die aufzubringende Summe stellt einen beträchtlichen Kostenfaktor dar, den es zu bedenken gilt.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für deutsche Staatsbürger besteht keine Visumpflicht.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Insgesamt bietet sich für die Zeit ein Auto an, da enorme Strecken zurückgelegt werden müssen, wenn der Wohnort auf Breslau fällt (70 km einfache Strecke).

Das Knüpfen von neuen Kontakten verlief problemlos, da regelmäßig neue Praktikanten zum Team dazustoßen. Somit sind gemeinsame Aktivitäten nach der Arbeit oder gemeinschaftliche Mittagspausen ohne Probleme möglich.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Praktikum bei Mercedes Benz Manufacturing Poland in Jawor war für mich eine bereichernde Erfahrung und eröffnete mir neue Möglichkeiten, meine akademische Arbeit zu vertiefen, auszuweiten und neue praktische Erfahrungen zu sammeln. Die große Verantwortung und das Mitspracherecht von Anfang an werden mir in Erinnerung bleiben. Somit empfehle ich jedem Studierenden ein Auslandspraktikum zu absolvieren, da ungeahnte Fähigkeiten und Soft-Skills gefördert werden. Neben den zahlreichen neuen Eindrücken, die ihr während eureres Auslandsaufenthaltes sammelt, verbessert das Auslandspraktikum eure Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Unternehmen sind stets daran interessiert, Mitarbeiter zu gewinnen, die über den Tellerrand schauen und sich in einem unbekanntem Umfeld beweisen. Mit eurem Auslandsaufenthalt fördert ihr genau diese erforderlichen Attribute, die einen erfolgreichen Arbeitseinstieg begünstigen.

Polen ist ein Land, welches, obwohl es ein direktes Nachbarland von Deutschland ist, vielen Personen unbekannt ist. Neben zahlreichen Nationalparks, historischen Städten und kulinarischen Spezialitäten wird ebenfalls eine freundliche und warmherzige Bevölkerung geboten, die es zu erleben gilt. Aufgrund der Nähe zu Deutschland ist ein spontaner Besuch von Freunden oder Familie möglich, die euren Auslandsaufenthalt zusätzlich bereichern.

Ich hoffe ich konnte meine Eindrücke und Erkenntnissedeutlich darstellen, um euch einen Anreiz für einen Auslandsaufenthalt in Polen zu geben.

Dziękuję i do zobaczenia !

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].